

[Weltladenfrühstück unter dem Motto "fair schmeckt besser"](#)

Kategorie : [Parsberg](#)

Veröffentlicht von Gast am 07-Oct-2003 16:41

Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zusammengestellt aus Produkten aus ökologisch kontrollierten Anbau und fairem Handel soll die Menschen für die "EINE-WELT-LÄNDEN" sensibilisieren. Die "Eine-WELT-Gruppe" der Pfarrei St. Andreas ist der Initiator der im Rahmen des Parsberger Herbstes stattfindenden Veranstaltung, wobei neben dem Genuß auch die Information nicht zu kurz kommen soll.

Am Samstag, den 11. Oktober 2003 soll neben dem kulinarischen Genuß anhand des Beispiels Kaffee die Problematik der negativen Folgen der Globalisierung in Bezug auf den Rohstoffhandel aufgezeigt werden. So hatte der Preisverfall des Kaffees an den Rohstoffbörsen in Zusammenspiel mit den steigenden Preiskämpfen katastrophale Auswirkungen auf die Kaffeeproduktion, respektive vehemente Folgen für die Kleinbauern, da die Großunternehmen in diesem ungleichen Wettbewerb als Gewinner hervortreten.

Seit 1992 versucht nun der Verein Trans Fair benachteiligte Produzentenfamilien in Asien, Afrika und Lateinamerika zu fördern und durch fairen Handel deren Lebens- und Arbeitsbedingungen zu verbessern, indem er ausgewählten Produkten sein Siegel gibt, welches dem Verbraucher ökologisch kontrollierten Anbau und fairen Handel signalisieren soll. Zum Erhalt dieses Siegels sind allerdings einige Voraussetzungen zu erfüllen, so dürfen keine Zwischenhändler eingeschaltet werden, die Preisgestaltung muß fair sein, d.h. die gezahlten Preise müssen über dem Weltmarktniveau liegen, die Ernte muß vorfinanziert worden sein, es muß eine Beratung der Partnerorganisationen hinsichtlich Qualitätsverbesserungen stattgefunden haben, der biologisch zertifizierte Anbau muß mit Aufschlägen honoriert worden sein und es muß sich um langfristige Handelsbeziehungen handeln.

Allerdings kann das System nur funktionieren, wenn auch der Verbraucher bereit ist, ökologische Qualität und Fairness im Handel zu honorieren. Um dies zu erreichen hat man sich zum wiederholten Male zu der Durchführung des Weltladenfrühstücks entschlossen, um bei mehr Menschen Interesse für diese Problematik zu wecken und sie für das Thema zu sensibilisieren.

Der Erlös des Frühstücksbuffets im Gasthof "Zum Schwan" wird der Brasilienilfe der Pfarrei St. Andreas / Parsberg zur Verfügung gestellt werden.